

JAHRESBERICHT 2019

BERICHT DES CO-PRÄSIDIUMS ZUM THEMA WANDEL

Der Wandel hat uns das ganze Jahr 2019 begleitet und stark gefordert.

TEAM

Wandel begleitete den Vorstand bei der Arbeit und den vielen Gesprächen. Die Kapazität der Stelle stiess oft an ihre Grenzen. Trotz dem Wandel und dem zum Teil grossen Zeitdruck konnten die Anfragenden zeitnah zu Gesprächen eingeladen werden. Zufriedene und dankbare Gesichter wurden mit unserer Beratung ermöglicht. Zudem durfte der Vorstand eine sehr motivierte und engagierte Stellenleitung erleben. Unsere Anfragen für finanzielle Beiträge wurden grossmehrheitlich mit namhaften Zusagen unterstützt. Dank gehört vor allem dem ganzen Team für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und das professionelle Engagement zu Gunsten der Klientinnen und Klienten.

GESCHÄFTSTELLE

Auch die Geschäftsstelle war vom Wandel geprägt. Der langjährige Besitzer, mit welchem eine wertschätzende Beziehung bestand, hat die Liegenschaft aus gesundheitlichen Gründen verkauft. Der neue Besitzer hat unseren Mietvertrag übernommen und ist an einer weiteren Zusammenarbeit interessiert. In der Zwischenzeit sind wir an der Planung einer Sanierung der Küche, die in die Jahre gekommen ist. Der Umbau ist geplant, die Zustimmungen erfolgen im Frühjahr 2020 und danach wird die Ausführung umgesetzt.

LEISTUNGSVEREINBARUNGEN

Die Leistungsvereinbarungen konnten für das Jahr 2019 wiederum erneuert werden. Bei den Verhandlungen mit den Leistungseinkäufern haben wir eine wertschätzende Konstanz erlebt. Zudem haben wir einige der Mehraufwendungen verrechnen können.

LANDESKIRCHEN

Die Landeskirchen unterstützen die Fachstelle im Bereich der Lebensberatung mit namhaften finanziellen Mitteln. Mit diesen Mitteln konnten neue Projekte für die Bedürfnisse der Ratsuchenden umgesetzt werden, ganz nach dem Motto, dem Wandel der Zeit gerecht zu werden. Auch die vermehrte ideelle Unterstützung erleichtert die Verhandlungen mit allen Leistungseinkäufern.

Das Angebot «Kinder im Blick» könnte ohne die Beiträge der Landeskirchen und der grosszügigen Kollekte vom 15. August 2019 (an Maria-Himmelfahrt) nicht so erfolgreich durchgeführt werden. Ein herzliches Dankeschön.

VERÄNDERUNG

Das Team erlebte im Jahr 2019 einige Veränderungen. Die Besetzung der neuen Stellen beanspruchte den Vorstand und vor allem das Team mit der Stellenleiterin und der Stellvertreterin und zeigte die Grenzen des Wandels. Diese Herausforderungen haben sich gelohnt; konnte doch das Team durch qualifizierte Mitarbeiterinnen ergänzt werden, die sich in kurzer Zeit ins Team integriert haben. Der Wandel führte uns in eine Zeit mit Konstanz.

WORTE ZUM SCHLUSS VON SUSU ROGGER

Seit nunmehr acht Jahren durfte ich Teil des Vorstandes der elbe sein. Es war eine spannende Zeit, in welcher sich der Auftritt der elbe veränderte, weitere Angebote geschaffen, Mitarbeitende und Vorstandsmitglieder begrüsst und verabschiedet wurden. Nun ist es Zeit für mich andere Aufgaben zu übernehmen und Platz zu machen für neue Ideen neuer Vorstandsmitglieder. Ich freue mich, dass die elbe gut aufgestellt ihren Weg weitergehen wird. Ich bin traurig, da ich nun die vielen engagierten Menschen hinter der elbe nicht mehr so oft sehen werde. Doch – alles hat seine Zeit – und die Welt ist klein, so werden wir uns bestimmt bei anderer Gelegenheit wieder sehen.

Susu Rogger, Co-Präsidentin
Hans Burri, Co-Präsident



Foto: pexels.com

BERICHT DER STELLENLEITERIN

WANDEL UND KONSTANZ

Bereits zahlreiche Philosophierende wussten: «Das einzig Stetige ist der Wandel.» Schon Heraklit von Ephesos machte dieses Konzept mit dem Ausspruch «alles fliesst» um 500 vor unserer Zeitrechnung populär. Existenz ist Wandel, nichts kann auf Dauer unverändert existieren. Wandel *und* Konstanz sind gelebte Kultur bei der elbe, Fachstelle für Lebensfragen. Wir bauen auf die Konstanz der langjährigen elbe-Erfahrung. Mit Wertschätzung schauen wir auf das zurück, was über viele Jahre an Knowhow aufgebaut wurde. Dieser riesige Erfahrungsschatz bildet unser Fundament für Wandel, für Entwicklung. Wir wissen: Veränderung passiert – mit oder ohne unser Zutun. Daher setzen wir unsere Ressourcen sorgfältig und achtsam für eine nachhaltige und praxisbezogene Entwicklung ein, so dass unsere Dienstleistungen dazu dienen, die Klientinnen und Klienten beim Finden ihrer massgeschneiderten Lösungen zu unterstützen.

Klientinnen und Klienten melden sich häufig bei der elbe, weil sie mit etwas belastet sind, einen «Wandel» wünschen. Mit unseren «Werkzeugen» begleiten wir sie gerne in ihrem Wandlungsprozess. Dabei laden wir sie jedoch auch immer wieder dazu ein, den Blick und die Aufmerksamkeit darauf zu richten, was im Leben gut läuft. Wir stützen uns bei unserer Arbeit auf vertraute und erprobte Beratungsmethoden und setzen gleichzeitig sinnvolle und innovative Veränderungen um.

Ein grosses Bedürfnis ist das Angebot der Mediation, das wir seit 2019 im Sinne von Vermittlungsgesprächen durch Paola Ganyi zur Verfügung stellen können. Diese Methode ermöglicht es den an einem Konflikt Beteiligten, insbesondere Paaren in Trennung / Scheidung, kooperativ zu verhandeln und eigenverantwortlich neue Perspektiven und Optionen zu entwickeln. Dadurch entsteht eine zukunftsorientierte Lösung mit Gewinn für alle Beteiligten.

Im Bereich Gesundheitsförderung Prävention freuen wir uns über das neue Angebot «Mama, du bist uns wichtig». Es dient der Unterstützung der psychischen Gesundheit für Frauen mit Migrationshintergrund. Das neue Angebot «Date im Weinberg» macht ebenfalls grosse Freude. Zusammen mit Thomas Villiger von der römisch katholischen Landeskirche des Kantons Luzern, und dem Winzerpaar Bisang aus Dagmersellen bieten wir einen sinnlichen Abend für Paare an. Im Bereich der Sexuellen Gesundheit haben wir gleich zwei spannende neue Angebote. Lesen Sie dazu den Bericht von Lea Ming auf Seite 8. Beim Elternkurs «Kinder im Blick» ist die Projektphase erfolgreich abgeschlossen. Der von den Teilnehmenden sehr geschätzte Kurs wurde in ein reguläres Angebot der elbe umgewandelt und wird jeweils zweimal jährlich durchgeführt.

PERSONELLES UND DANK

Die Entwicklung des Teams war geprägt durch Wandel und Konstanz. Wir haben uns von unserem langjährigen Mitarbeiter Marco Achermann, Einzel- und Paarberater, verabschieden müssen. Er hat die elbe nach 29 Jahren in Richtung Teilpension verlassen. Während vielen Jahren hat sich Marco Achermann für das Wohl unzähliger Klientinnen und Klienten stark engagiert, zeitweise auch auf Ebene Stellenleitung. Wir danken Marco für seinen grossartigen Einsatz und wünschen ihm für seine Zukunft von Herzen alles Gute. Ebenfalls haben wir Abschied genommen von Josephine Wartenberg und Layla Weiss-Yantani, Einzel-, Paar- und Schwangerschaftsberaterinnen, sowie von Annelies Steiner, Mitarbeiterin Sexuelle Gesundheit. Ich danke allen für ihr Wirken bei der elbe, danke dafür, dass sie dazu beigetragen habt, den «Wandlungsprozess» unserer Klientinnen und Klienten wie auch denjenigen der elbe als Organisation professionell zu unterstützen.

Ganz besonders danken möchte ich auch den verbleibenden Mitarbeiterinnen, die es mit ihrer Konstanz und ihrem starken Einsatz möglich gemacht haben, stets die Bedürfnisse und Ziele der Klientinnen und Klienten fachkundig zu begleiten. Ein weiterer Dank gilt Monika Stadelmann, eidg. anerkannte Psychotherapeutin, für ihre professionelle Entlastungstätigkeit.

Herzlich willkommen heissen durften wir Paola Ganyi, Einzel-, Paar- und Schwangerschaftsberaterin, sowie Maria Häfliger, Fachperson Sexualpädagogik. Ich wünsche den beiden ein frohes Wirken zum Wohle unserer Klientinnen und Klienten und freue mich, dass sie zu uns gestossen sind.

Ich danke ebenfalls unseren Leistungsträgern sehr für das uns entgegen gebrachte Vertrauen und die äusserst angenehme Zusammenarbeit. Wir erfüllen täglich mit viel Herzblut und einem stets aktualisierten Fachwissen die verschiedenen Aufgaben und dürfen dabei viele Rückmeldungen grosser Zufriedenheit und Dankbarkeit entgegen nehmen. Gerne gebe ich diese Zeichen der Wertschätzung an unsere Leistungsträger, an unsere Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner und an unseren Vorstand weiter. Letzterer stärkt uns für die operative Tätigkeit den Rücken und engagiert sich dafür, dass der elbe Grundlagen zur Verfügung stehen für pragmatische, menschliche, fachlich fundierte und respektvolle Beratungsangebote. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit allen, ganz im Sinne von Konstanz und guter Bodenhaftung wie auch von Wandel und frischem Fahrtwind.

Hildegard Pfäffli Murer, Stellenleiterin, eidg. anerkannte Psychotherapeutin

EINZEL- UND PAARBERATUNG

WANDEL UND ERNEUERUNG

Die heutige Gesellschaft und die Menschen mit ihr sind mit vielen Veränderungen konfrontiert. Die Welt ist global, Themen wie Klimawandel, demographische Entwicklung oder Migrationsbewegungen fordern alle auf, bewährte Strukturen und Gewohnheiten aufzugeben und Platz zu schaffen für neue Ideen und Formen in vielen Disziplinen.

Im Rucksack haben diese Herausforderungen eine bunte Palette von neuen Möglichkeiten und Visionen. Es stellt sich dabei die Frage: Was darf und soll erhalten bleiben (und was verabschiedet werden), und wo tun mutige Weichenstellungen not – Schritte und Entscheidungen, die gemeinsam gegangen und ausgehandelt sein wollen? Diese Prozesse bedingen Willen, Mut, Dialogbereitschaft, Weitblick, Verantwortungsfähigkeit und Kreativität.

Neues einläuten, damit mittel- und langfristig Leben gedeihen, blühen, wachsen kann, das sind lohnenswerte Investitionen in die Zukunft und, in der Regel auch, in die nächste Generation, unsere Kinder (die Kinder mit im Blick sozusagen).

Sowohl in der Einzel- als auch in der Paarberatung stellen sich Menschen diesen Fragen- im kleinen Kosmos: für sich als Individuum, für die Beziehung, die Familie oder ihr Umfeld. Die Entscheidung, bei der elbe anzurufen, ist eine Entscheidung in Sinne der Weichenstellung. Es bedeutet, anzuerkennen, dass man irgendwo feststeckt, sich im Kreise dreht, Mangel an Klarheit oder Freude erlebt. Der gesunde Anteil beschliesst das, es ist der vitale Wunsch und Ruf nach Lebendigkeit, Wandel und Erneuerung. Oder, anders ausgedrückt, den Karren etwas abzuladen oder umzuladen, damit die Füße wieder auf den Boden kommen.

Sich den Stagnationen, Sinnfragen, Zweifeln oder Ängsten zu stellen und sich auf die Suche zu begeben, bisweilen mit einem Sprung ins kalte Wasser, schafft eine Voraussetzung für Weiterentwicklung und Gesundung. Zum Wohle des/ der Einzelnen, zum Wohle des Ganzen. Wandel und Erneuerung.

Wer weiss, wer ich bin? Ich wandle und ich wandle mich. (Rainer Maria Rilke)

Paola Ganyi, Einzel-,Paar- und Schwangerenberatung, Mediation

SCHWANGERSCHAFT UND FAMILIENPLANUNG

VERWANDLUNG

Welche Phase im Leben eines Menschen bringt mehr Wandel als eine Schwangerschaft? Natürlich wird Ihnen die eine oder andere in den Sinn kommen, wie vielleicht eine neue Anstellung oder ein Umzug. Nichtsdestotrotz ist eine Schwangerschaft – sei es die erste, zweite wie jede weitere auch – eine von Wandel und Verwandlung geprägte Lebensphase.

Vor dieser Verwandlung steht in der Regel eine andere Wandlung, nämlich die eines – hoffentlich – wundervollen Moments der sexuellen Intimität und Zweisamkeit in ein neues Leben – in einen eigenständigen kleinen Menschen oder manchmal sogar in zwei! In der Schwangerschaftsberatung haben wir im Jahr 2019 viele verschiedene solcher Verwandlungen begleiten, unterstützen und bestaunen dürfen. Eine davon ist jene der Frau zu einer Frau und Mutter. Und jene des Mannes zum Mann und Vater. In unserem Beratungsalltag erlebten wir diese Verwandlung in verschiedenen Facetten. Da spielte Vorfreude und gespanntes Erwarten oft eine grosse Rolle. Jedoch begleiteten wir auch Menschen, die nach anfänglicher Freude über die Schwangerschaft und die kommende Verwandlung auch den Verlust der Schwangerschaft oder des Partners/der Partnerin zu bewältigen hatten. Denn ebensolche Wandlungen können auch grosse Ängste hervorrufen und als bedrohliche Herausforderung wahrgenommen werden, was im schlimmsten Fall zu Trennungen während der Schwangerschaft führen kann. Wieder andere Klientinnen verwandelten sich von unsicheren schwangeren Frauen in selbstsichere, pragmatische Frauen und Mütter.

Und nicht nur die Verwandlung der Klientinnen und Klienten an sich, sondern auch deren Lebensgemeinschaft selber wandelt sich im Verlauf der Schwangerschaft und Geburt: Von einem Liebespaar in ein Liebes- und Elternpaar, von einem Paar in eine Familie.

Die Begleitung, Unterstützung und Beobachtung dieser Verwandlungen im letzten Jahr machten uns Freude, forderten heraus und berührten uns. Wir sind gespannt auf weitere im neuen Jahr!

Lea Ming, Schwangerschaftsberaterin und Sozialarbeiterin BA

GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND PRÄVENTION

UWANDLUNG

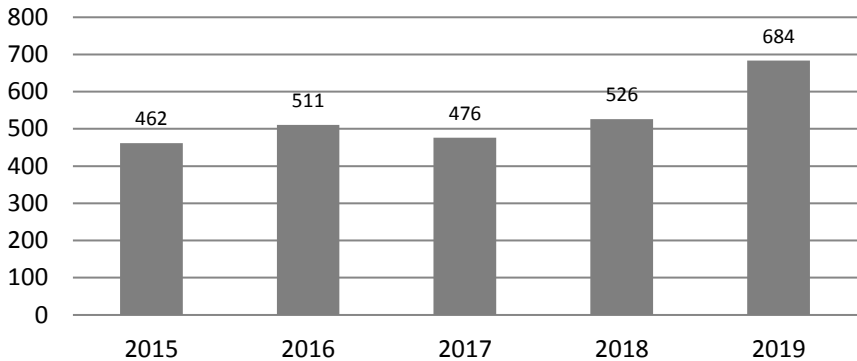
Der elbe – Wandel ist allgegenwärtig. Denn auch der Bereich Gesundheitsförderung und Prävention stand im Zeichen des Wandels. Das für sexualpädagogische Einsätze in Sekundarschulen des Kantons Nidwalden verwendete Modul «Sexuelle Orientierung und Identität» wurde überarbeitet. Neue fachliche Erkenntnisse und soziokulturelle Veränderungen waren Anstoss für diese Umwandlung. Fachkundige Mitarbeitende haben sich ins Zeug gelegt und aus dem Kokon entschlüpft ist nun ein funkelnagelneues Modul «Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt». Das Modul fokussiert nun nicht mehr so stark auf Homosexualität, sondern vermehrt auch auf Transidentität und Intersexualität. Gleich geblieben ist die Vermittlung von Fachinputs und Informationen zu LGBTQAI*1-Menschen und der Eins-zu-eins-Bericht eines nicht-heterosexuellen Menschen über das eigene Coming Out.

Und wir verzeichneten noch weitere Umwandlungen im Sinne von Weiterentwicklung im Bereich unseres sexualpädagogischen Angebots für Sekundarschulen. Wir kreierten ein ganz neues und eigenständiges Modul «Sexualität und digitale Medien» – quasi als Antwort auf gesellschaftliche Umwandlungen, welche die Digitalisierung mit sich bringt. Ziel des Moduls ist es, dass Teilnehmende bewusst, selbstbestimmt und verantwortungsvoll ihr Medienverhalten steuern können. Ebenso geht es beim Modul um die Vermittlung der wichtigsten Regeln und Gesetze zu Pornografie, Sexting, Sextortion, Grooming und sexueller Gewalt.

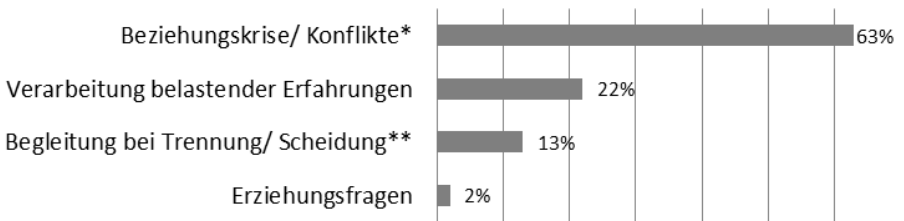
Lea Ming, Schwangerschaftsberaterin und Sozialarbeiterin BA

STATISTIK EHE- UND LEBENSBERATUNG

ANZAHL SITZUNGEN



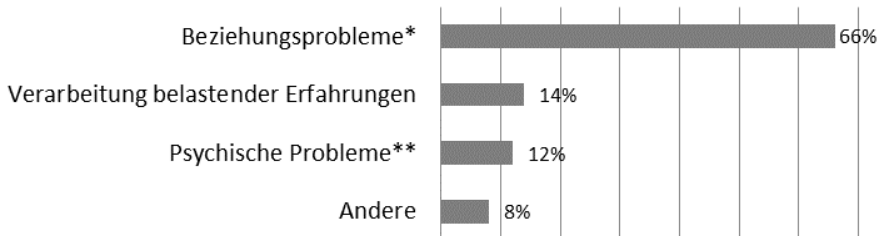
THEMENFELDER PAARE



* Auseinandergelebt, Kommunikationsstil, Aussenbeziehung, unsichere Zukunft der Beziehung, Sexualität, Umgang mit Verwandten, Rollenverteilung

** Uneinigkeit bezüglich Trennung, psychosoziale Begleitung, Begleitung zur Klärung bezüglich Elternschaft.

THEMENFELDER EINZELPERSONEN

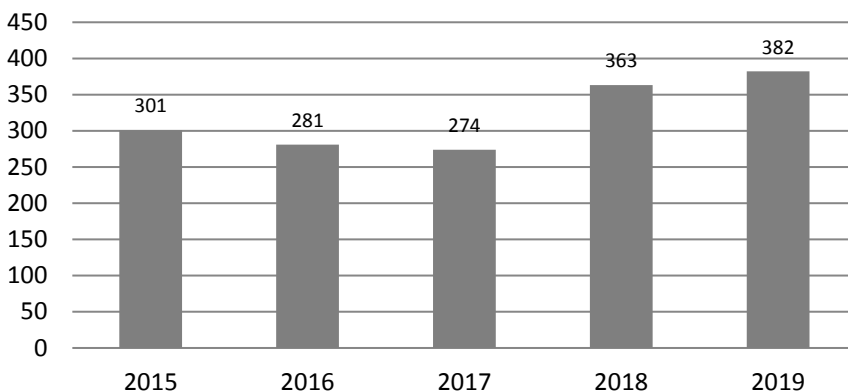


* Partnerschaft/Freundschaft, Verwandte, Vorgesetzte, Bindungsstörung

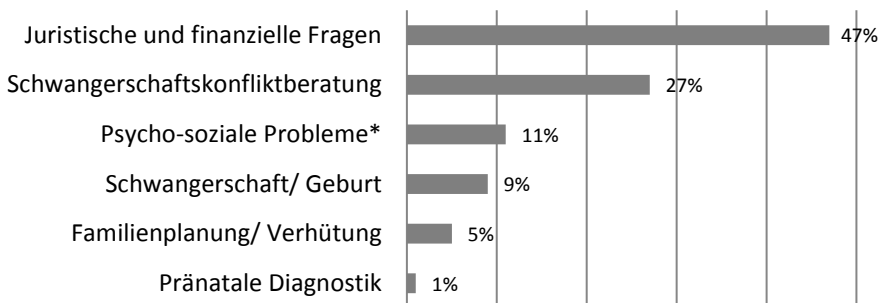
** Ängste, Depressionen, Burnout, Sexualität, Psychosomatik, Schlafstörungen, Selbstwert

STATISTIK SCHWANGERSCHAFTSBERATUNG

ANZAHL SITZUNGEN

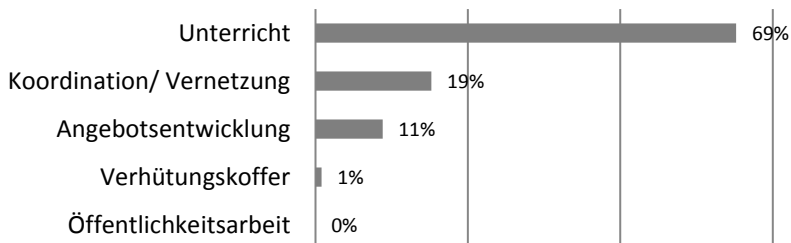


THEMENFELDER SCHWANGERSCHAFTSBERATUNG



* In der Schwangerschaft bis ein Jahr nach der Geburt

STATISTIK SEXUALPÄDAGOGIK



STATISTIK ALLGEMEIN

WIE ERFAHREN KLIENTEN UND KLIENTINNEN VON DER ELBE (ZUGÄNGE)?

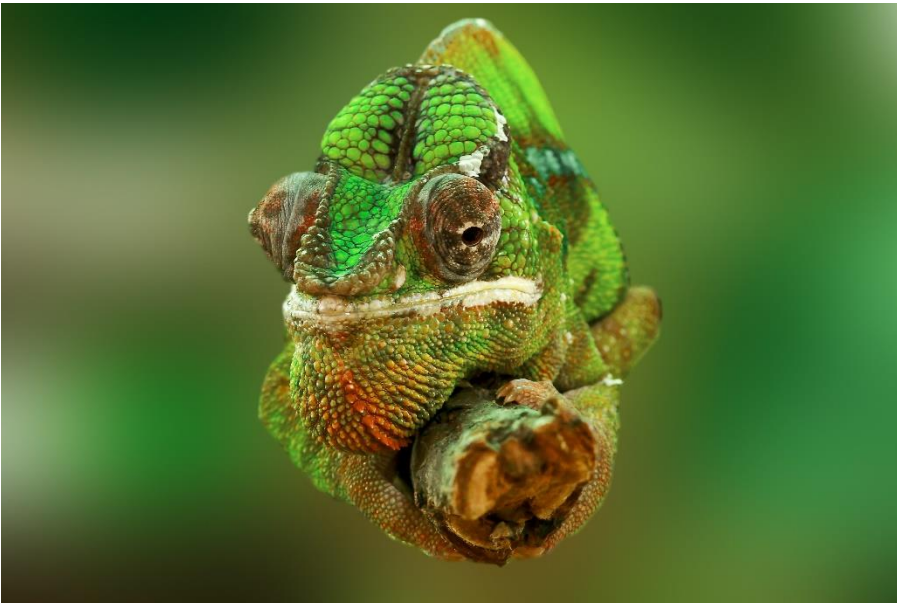
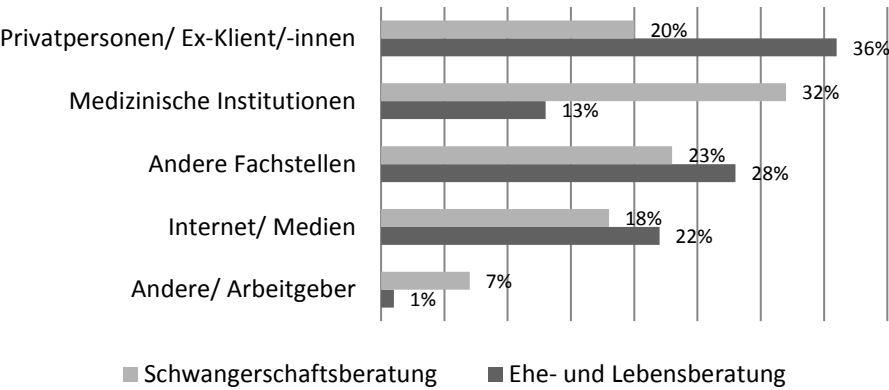


Foto: pexels.com

ÜBER UNS

VORSTAND

Hans Burri-Stalder	Co-Präsident, röm.-kath. Landeskirche des Kantons LU
Susu Rogger	Co-Präsidentin, Christkatholische Kirchgemeinde LU
Susi Ettlin	Kanton NW
Michael Jahn	Reformierte Kirche Kanton LU
Rosemarie Manser	Reformierte Kirche Kanton LU
Heidi Wernli Gasser	Kanton OW

TEAM

Hildegard Pfäffli Murer	Stellenleiterin 60-70 % Eidg. anerkannte Psychotherapeutin Dipl. Heilpädagogin
Marco Achermann (bis August 2019)	Fachpsychologe für Psychotherapie FSP 50 % Psychotherapeut und Supervisor pca
Paola Ganyi (seit August 2019)	Sozialarbeiterin FH, Mediatorin 60-70 %
Esther Herter	Kaufmännische Angestellte 40 %
Lea Ming	Dipl. Sozialarbeiterin BA 60 % MAS Sexuelle Gesundheit im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich
Josephine Wartenberg (bis Juni 2019)	Eidg. anerkannte Psychotherapeutin 30-40 % Diplom-Psychologin
Layla Weiss (Mai bis August 2019)	Psychologische Beraterin 40%

SEXUALPÄDAGOGEN UND SEXUALPÄDAGOGINNEN

Roman Fasel, Sandro Hächler, Maria Häfliger, Manuel König, Matthias Muther, Jolanda Rentsch, Annelies Steiner, Patrizia Sutter

KINDER IM BLICK TRAINER UND TRAINERINNEN

Helena Aschwanden, Jürgen Feigel, Edith Gassmann, Stefan Gomez, Edith Heini, Markus Pfäffli, Urs Vogel, Hansueli Windlin, Petra Wobmann

TREUHAND/REVISOR

Markus Achermann, Treuhandbüro Achermann, Moosstr. 1, 6003 Luzern
Richard Frei, Frei Treuhand, Frankenstrasse 9, 6003 Luzern
contrust finance ag, vertreten durch Franz Luternauer, 6004 Luzern

LEISTUNGSVERTRAGSPARTNER

Kantone Luzern, Ob- und Nidwalden
Landeskirchen Luzern, Ob- und Nidwalden

SPENDENKONTO

Luzerner Kantonalbank IBAN CH83 0077 8010 0161 235 09

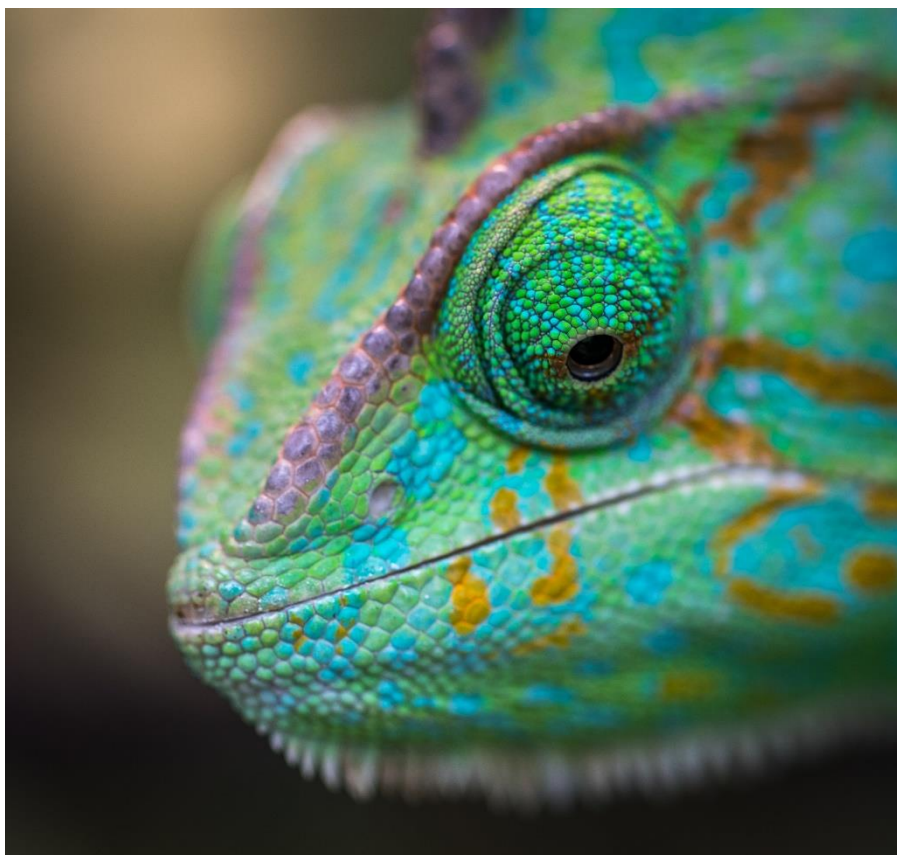


Foto: pexels.com

JAHRESRECHNUNG GESCHÄFTSJAHR 2019

BILANZ

Aktiven	31.12.2019	Vorjahr
Zahlungsmittel	230'185.08	246'067.58
Forderungen	39'501.00	49'308.72
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00
Total Umlaufvermögen	269'686.08	295'376.30
Fondskonti	122'796.26	113'587.47
Mobile Sachanlagen	19'200.00	31'700.00
Total Anlagevermögen	141'996.26	145'287.47
Total Aktiven	411'682.34	440'663.77
Passiven		
Kreditoren	28'546.05	20'668.80
Passive Rechnungsabgrenzung	9'790.00	15'815.00
Rückstellungen	48'720.00	96'331.06
Total Fremdkapital	87'056.05	132'814.86
Vereinsvermögen per 1.1.	232'378.00	219'958.07
Zunahme/Abnahme(-)	-24'951.67	12'419.93
Total Vereinsvermögen	207'426.33	232'378.00
Fondsvermögen per 1.1.	75'470.91	62'392.75
Zunahme/Abnahme(-)	41'729.05	13'078.16
Total Fondsvermögen	117'199.96	75'470.91
Total Passiven	411'682.34	440'663.77

ERFOLGSRECHNUNG

A u f w a n d	2019	Vorjahr
Gehälter	306'196.80	299'519.65
Sozialleistungen	64'218.10	42'564.10
Personalnebenaufwand	15'242.58	15'242.58
Leistungen Dritter	7'840.00	0.00
Total Personalaufwand	393'497.48	358'072.61
Raumkosten	26'982.90	26'864.40
Unterhalt und Reparaturen	1'013.45	22'131.50
Abschreibungen	19'715.65	18'100.00
Kursaufwand und Broschüren	649.16	2'259.41
Öffentlichkeitsarbeit	3'122.14	5'202.92
Verwaltungsaufwand	40'219.45	31'107.20
Projektaufwand	41'240.41	65'566.74
Übriger Sachaufwand	7'668.35	5'666.85
Total Sachaufwand	140'611.51	176'899.02
Total Aufwand	534'108.99	534'971.63
Gewinn	0.00	12'419.93
Gesamttotal	534'108.99	547'391.56
Ertrag		
Beiträge Landeskirchen	125'750.00	125'750.00
Beiträge Kirch-/Einwohnergemeinden	14'300.00	16'050.00
Mitgliederbeiträge	200.00	300.00
Kollekten Pfarreien	12'368.15	2'518.05
Spenden	1'610.85	2'420.00
Total Beiträge Ehe- und Lebensberatung	154'229.00	147'038.05
Leistungsabteilung Kantone	229'000.00	229'000.00
Beratung Gemeinden	0.00	0.00
Ertrag Eheberatung	63'354.60	81'336.90
Gesundheitsförderung/Prävention	20'937.50	23'051.25
Total Betriebsertrag	313'292.10	333'388.15
Zinsertrag	27.61	28.22
Diverser Ertrag	368.20	1'370.40
Projekt Ertrag	41'240.41	65'566.74
Total übriger Ertrag	41'636.22	66'965.36
Total Ertrag	509'157.32	547'391.56
Verlust	24'951.67	0.00
Gesamttotal	534'108.99	547'391.56

